Anick Volger
Tüfenbergstrasse 8
9105 Schönengrund

079 711 52 02
a.volger@bluewin.ch

Präsident SVP AR

Medienmitteilung der SVP AR zu Regierungsratswahlen 2027

Schönengrund, 31. Oktober 2026

SVP AR beurteilt beide Regierungsratskandidaturen als wählbar – Entscheid bleibt offen

Die Parteileitung der SVP Appenzell Ausserrhoden hat am Samstag, 31. Oktober 2026, die beiden Regierungsratskandidierenden Karin Jung (FDP) und Balz Ruprecht (EVP) zu einem Hearing eingeladen. Beide Kandidaturen werden nach den persönlichen Gesprächen als grundsätzlich wählbar beurteilt. Eine definitive Wahlempfehlung spricht die SVP derzeit jedoch nicht aus. Diese hängt insbesondere auch davon ab, ob bis zur Hauptversammlung vom 27. November weitere Kandidaturen bekannt werden.

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen vom 28. Februar 2027 befasste sich die Parteileitung der SVP AR eingehend mit den beiden Kandidaturen für die Nachfolge des zurücktretenden Regierungsrates Dölf Biasotto. Karin Jung und Balz Ruprecht erhielten Gelegenheit, ihre Motivation, ihre politischen Vorstellungen sowie ihre Ziele für Appenzell Ausserrhoden darzulegen. Anschliessend stellten sie sich den Fragen der Parteileitung. Im Zentrum stand insbesondere die politische Grundhaltung, die Führungskompetenz und die künftige Entwicklung des Kantons.

Beide Kandidaturen bleiben eine Option

Die Parteileitung kommt zum Schluss, dass beide grundsätzlich als wählbare Kandidaturen infrage kommen. Beide bringen politische und berufliche Erfahrung mit und vertreten in verschiedenen Bereichen Positionen, die mit einer bürgerlichen Politik vereinbar sind. Gleichzeitig bestehen bei einzelnen politischen Fragen unterschiedliche Auffassungen.
Für die SVP AR steht nicht die Parteizugehörigkeit im Vordergrund, sondern die Frage, wer die Interessen der Ausserrhoder Bevölkerung überzeugend vertreten und zu einer verlässlichen, bürgerlich ausgerichteten Regierungsarbeit beitragen kann.
Wir wollen die Kandidaturen sorgfältig beurteilen und uns nicht vorschnell festlegen. Entscheidend ist für uns, dass die künftige Regierung Verantwortung übernimmt, bürgerliche Grundwerte vertritt und die Herausforderungen unseres Kantons entschlossen anpackt.

Hauptversammlung vom 27. November bringt weitere Klärung

An der Hauptversammlung vom 27. November sollen die Regierungsratswahlen erneut im Zentrum stehen. Die SVP AR wird dazu auch die bisherigen, zur Wiederwahl antretenden Regierungsratsmitglieder einladen. Sie sollen Gelegenheit erhalten, auf ihre bisherige Tätigkeit zurückzublicken und ihre politischen Schwerpunkte für die kommende Amtsdauer aufzuzeigen. Die SVP will sich dabei ein umfassendes Bild sämtlicher Kandidaturen machen.

Die Partei setzt sich für eine starke bürgerliche Vertretung in der Ausserrhoder Regierung ein und wird die weiteren Schritte im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen sorgfältig abstimmen.

Für Fragen:

Präsident SVP AR
Anick Volger
079 711 52 02
a.volger@bluewin.ch